So., 12. Juli, 14 Uhr
Autorenlesung

Das Beste aus EINS+EINS=DREI

Unter weit ausladenden Bäumen präsentiert das Dichterduo Lutz Flörke & Vera Rosenbusch „Geschichten, die neugierig machen und die man mit großem Vergnügen, von ernst-nachdenklich bis belustigt schmunzelnd, liest.“ (Circlestones Books Blog)
Lesecafé Stadtpark, Saarlandstr. 67A, 22303 HH, (S-Bahn Alte Wöhr)

Unsere Jahrbücher enthalten Texte von Lutz, Vera und Kollektives von beiden = 2 AutorInnen mit (mindestens) 3 Schreibweisen. Unsere LieblingsleserInnen haben Lust am Denken und Spaß am Spiel mit Figuren, Perspektiven, Sprache. Wir schreiben für alle, die ebenso offen sind für Populär- wie für Hochkultur, aber beidem misstrauen.
Band 1: 152 S., 9,99 (E-Book 5,99)
ISBN: 978-3-758-33070-4
Band 2: 152 S., 9,99 (E-Book 4,99)
ISBN: 978-3-759-72355-0
Band 3: 152 S., 9,99 (E-Book 4,99)
ISBN: 978-3695-13357-4

Offene Lesebühnen

10 AutorInnen lesen aus eigenen Texten. Ein buntes Programm für Literaturinteressierte, die Lust haben, neue Texte zu hören.
So., 26. Juli, 15:30, Lesecafé im Stadtpark
Di., 1. September, 19:00, The Village, Niendorf
Fr., 30. Oktober, 19:00, Galerie Alles wird schön, Harburg / Heimfeld

Über uns

Das Dichter-Duo Vera Rosenbusch & Lutz Flörke spaziert literarisch, performt Literatur und schreibt Bücher. Wir stellen vor, was uns am Herzen liegt – ernsthaft, unterhaltsam, unbeirrt und stets mit frischen Fragen für die Gegenwart. Bekanntes, Unbekanntes, echte Raritäten und nicht zuletzt ungewöhnliche Texte von uns selbst.

Literarische Spaziergänge

Mit Hamburger Dichtern von Heine bis Ringelnatz spazieren wir auf 13 unterschiedlichen Wegen durch Straßen und Parks.

Bühnenprogramme

Unsere Literaturinszenierungen bringen Literatur auf die Bühne. Wir rezitieren, moderieren, stellen überraschende Verbindungen her zwischen Dichtung und Alltag. Erleben Sie Anspruchsvolles in lockerer Form. Wir lesen allein, zu zweit, chorisch.

Veras Tag + Nacht Buch

Für alle, die gern Literatur hören, haben wir mehr als 180 Texte aufgenommen, die uns inspirieren und bewegen: Goethe - Heine - Ringelnatz - Schwitters - Else Lasker-Schüler u.a.
Audios: https://soundcloud.com/vera-rosenbusch
Videos: www.youtube.com/@VerasTagundNachtBuch

Kontakt

Vera Rosenbusch & Dr. Lutz Flörke
Tel: 040 46 88 23 87
E-Mail: info@hamburgerliteraturreisen.de
Homepage: www.hamburgerliteraturreisen.de
Gern nehmen wir Sie in unseren E-Mail-Verteiler auf. Nachricht genügt. Angebote für Gruppen auf Anfrage.

Hamburger LiteraturReisen

Literarische Spaziergänge Lesebühnen Bühnenprogramme und mehr

2026

So., 20. September, 17 Uhr

Bühnenprogramm aus der Reihe “Dicke Bücher”

Auf der Suche nach der verlorenen Zeit

Wir reisen ins Paris um 1900 und suchen die verlorene Zeit. Der 5000-seitige Riesen-Roman von Marcel Proust zeigt uns all die kleinen Impressionen, die Farben, die Gerüche, das Schmecken, das Lachen, das Weinen, die das Leben ausmachen. In welcher Fülle und mit welch analytischer Schärfe das Buch den Horizont des Erinnerns vor den Lesern ausbreitet – das macht bis heute seine Faszination aus. „Denn die wahren Paradiese sind die, die wir verloren haben.“

Zinnschmelze, Maurienstr. 19, U/S Barmbek

Vorankündigung

LitLab oder Ich möchte Ihnen keine Geschichte erzählen

... heißt Lutz Flörkes dritter Roman. Er ist fertig; nur der Erscheinungstag fehlt noch.
Einst war er angetreten, um im LitLab mit neuen Schreibweisen zu experimentieren. Nun ist er Auftragsschreiber ohne literarische Ambition. Da findet er auf dem Dachboden ein geheimnisvolles Buch. Name des Autors: Bs ... ir ... b ... ich Goethe. Die Seiten sind leer. Was ist das? Ein literarisches Geheimnis, eine freche Fälschung oder ...? - Der Roman erzählt von der Lust zu schreiben, von Leserinnen, Liebenden und einer Literatur mit Spaß am Spiel. Verlag duotincta. Demnächst mehr.

KURSE

Literaturgesprächskreise, Vorlesekurse und mehr bieten wir in der Volkshochschule Hamburg und privat an. Fragen Sie gern nach.

Sa., 18. Juli, 14:30

Literarischer (Park-)Spaziergang

Fritz Schumachers Freiluftthaus

Natur für alle! Auf neue Weise verbindet Fritz Schumacher das Nützliche mit dem Schönen und setzt Maßstäbe in der Gartengestaltung. Genießen Sie den Stadtpark als Gartenkunstwerk und erleben Sie, was DichterInnen der 1910er und 1920er Jahre über Natur und Großstadt zu sagen haben.

Treff: draußen vor Café Sommerterrassen, Südring 44, (U Saarlandstraße), 10,-

Sa., 25. Juli, 14:30

Literarischer (Park-)Spaziergang

Goethe im Jenischpark

Der Dichter hat es nicht geschafft, Caspar Voght im Jenischpark zu besuchen, sein Geist jedoch ist dort präsent. Wir machen den Landschaftsgarten zum Schauplatz einer unterhaltsamen Reise durch Goethes Texte.

Treff: Vor dem Jenischhaus, Baron-Voght-Str. 50, 10,-

Sa., 8. August, 14:30

Literarischer (Stadt-)Spaziergang

Hey, Mister Tallyman

Kaffee, Viermaster, Piraten, Seemannsromantik – und natürlich Klaus Störtebeker. Wir unternehmen einen literarischen Spaziergang zwischen handfesten Kaufmannsinteressen und dem Traum vom Paradies jenseits des Meeres. Gedichte von Ringelnatz, Lasker-Schüler u.a. machen einen Sehnsuchtsort lebendig.

Treff: U Baumwall, Ausgang zur Speicherstadt, 10,-

Sa., 22. August, 14:30

Literarischer (Stadt-)Spaziergang

Mit 7 Dichtern durch die Stadt

Zwischen Rathaus und Dammtor präsentieren wir sieben (zu recht) gefeierte Autoren (Lessing, Claudius & Consorten).

Treff: Vor dem Rathaus, Haupteingang, 10,-

Sa., 29. August, 14:30

Literarischer (Friedhofs-)Spaziergang

Wir spielen, bis uns der Tod abholt

Mit eigenen Texten spazieren wir rund um den „Dichterhügel“ auf dem Ohlsdorfer Friedhof. So machen wir den größten Parkfriedhof der Welt zum Schauplatz für unsere eigenen Erzählungen voller Humor und Leidenschaft. Vera Rosenbusch und Lutz Flörke präsentieren eine frische Auswahl eigener Geschichten um Liebe, Tod und Hansi. (Wer ist Hansi? Tja ...). Und alle spielen zwischen Mausoleen und Alleen, zwischen Silberpappel und Sadebaum.

Treff: Forum Ohlsdorf, Fuhlsbüttler Str. 758, 22337 HH, Friedhofsseite, 12,-

Sa., 4. Oktober, 14:30

Literarischer (Friedhofs-)Spaziergang

Doch alle Lust will Ewigkeit

Auf dem Ohlsdorfer Friedhof präsentieren wir unerwartete Begegnungen erotischer Grabskulpturen mit Dichtung von Heine bis Nietzsche. Das Leben und die Kunst mögen endlich sein, doch alle Lust will Ewigkeit.

Treff: Hauptgebäude der Friedhofsverwaltung, Friedhofsseite, Fuhlsbüttler Straße 756, 22337 Hamburg (U/S Ohlsdorf), 12,-